

**Mitteilungsvorlage, DS-Nr. 2021/1407**

öffentlich

Beratungsfolge	Sitzung am:	Ja	Nein	Enth.
Ausschuss für Umwelt- und Klimaschutz	24.11.2021			

**Betreff:** Baumfällungen 2021

**Mitteilungstext:**

Bei den Baumkontrollen wurden im Jahr 2021 bei 404 von 22.000 erfassten Bäumen Fällung als Maßnahme festgelegt (1,8 % der erfassten Bäume). Davon sind 63 Bäume von Art, Umfang und Lage her durch die Baumschutzsatzung der Stadt Troisdorf (15,6% der zu fällenden Bäume) geschützt. Lediglich 21 Bäume (5,2% der zu fällenden Bäume), die durch die Baumschutzsatzung geschützt sind, sind nicht abgestorben, abgängig oder stehen nicht in waldartigen Beständen.

Die Fällungen sollen im Zeitraum Dezember 2021 bis Ende Februar 2022 im Stadtgebiet durchgeführt werden. Leider sind auch die vier Buchen an der Altenrather Str. in Troisdorf abgängig und müssen entfernt werden. Die Standorte sind sehr beengt und ein Befall mit Hallimasch, einem Pilz, der die Wurzeln befällt, liegt hier vor.

Die Gründe für die Fällungen lassen sich folgendermaßen zusammenfassen (Tabelle 1), unter Sonstiges sind Kronenbrüche, Zwiesel, Unfallschäden, etc. zusammengefasst:

Fällgrund	Anzahl	Prozent
tot	106	26,2%
absterbend	114	28,2%
deutlich geschwächt	10	2,5%
massive Schäden	56	13,9%
Waldartig	105	26,0%
Sonstiges	13	3,2%

Tabelle 1: Fällungen nach Ursachen

Der recht hohen Anteile an toten und absterbenden Bäumen mit 26,2 % und 28,2 % ist auf die letzten Jahre mit sehr trockenen Sommer zurückzuführen. Die waldartigen Bestände wurden erst vor kurzem erfasst, weshalb hier ein erheblicher Arbeitsrückstand abzarbeiten ist. Bei waldartigen Beständen sind dabei keine Nachpflanzungen vorgesehen, da in diesen Fällen eine mehr als ausreichende Begrünung mit Bäumen vorliegt somit kein Platz für Baumpflanzungen zur Verfügung steht.

Bei der Betrachtung der Fällungen nach Ortschaften fällt auf, dass in Oberlar ein recht hoher Anteil an Bäumen zu fällen ist. Dies rührt aus der Situation auf der Fläche der ehemaligen Grube Ende Schopenhauerstr. / Franziskastr.. Hier stehen viele abgängige Robinien in einem waldartigen Bestand.

Die Fällungen teilen sich nach Ortschaften wie folgt auf:

<b>Ortschaft</b>	<b>Anzahl</b>	<b>Anteil</b>
Altenrath	14	3,5%
Bergheim	24	5,9%
Eschmar	22	5,4%
FWH	6	1,5%
Kriegsdorf	10	2,5%
Müllekoven	4	1,0%
Oberlar	81	20,0%
Rotter See	30	7,4%
Sieglar	43	10,6%
Spich	81	20,0%
Troisdorf	84	20,8%
West	5	1,2%

Tabelle 2: Fällungen nach Ortschaften

---

Walter Schaaf  
Technischer Beigeordneter